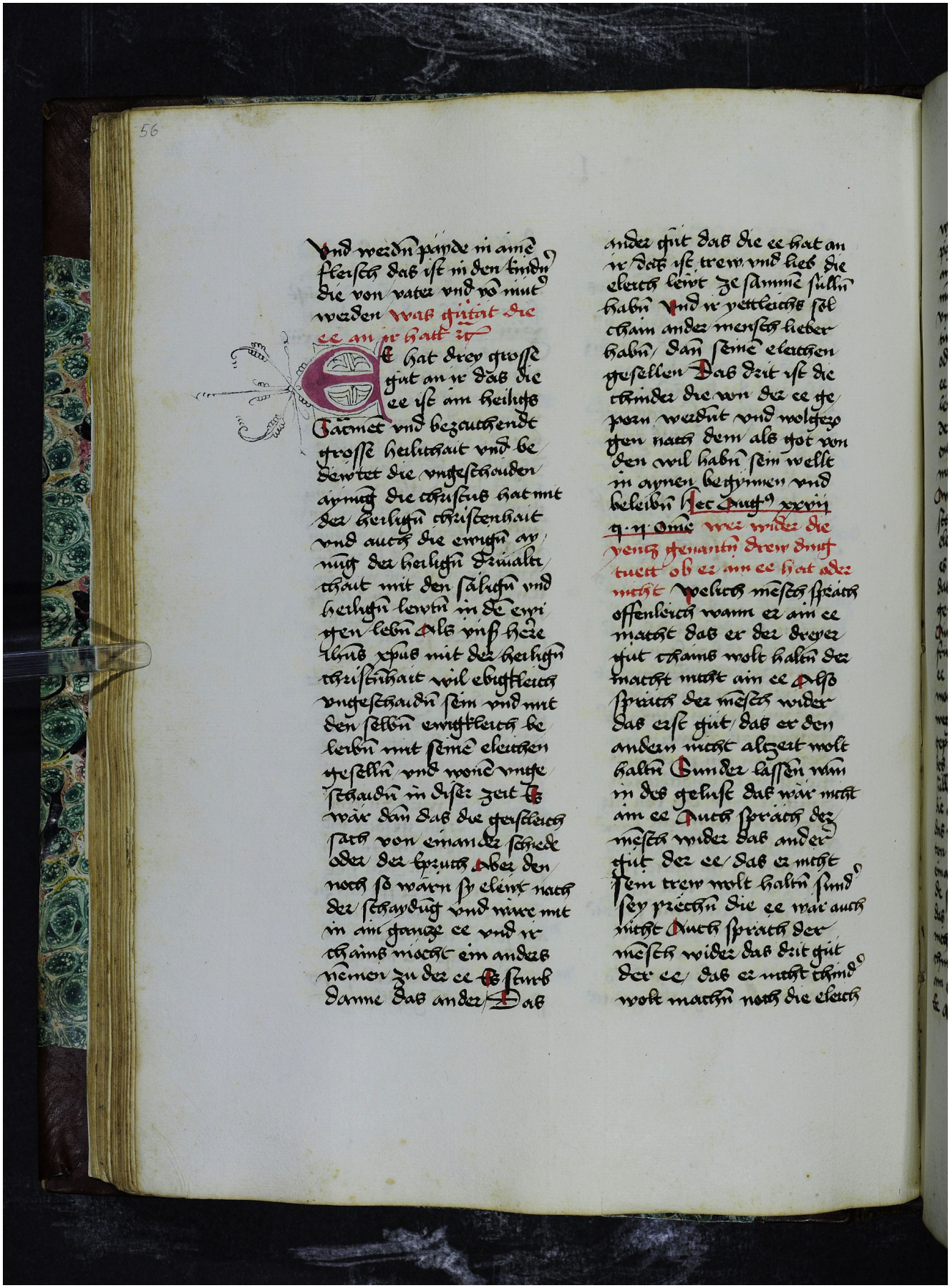
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



56

Vnd werdn paide in ainē
flersch das ist in den tindn
die von vater vnd vo mut
werden Was gutint die
ee an yr hatt ze

Ee hat drey grosse
gut an yr das die
ee ist ain heilics
Sacrmet vnd bezeichendt
grosse heilcsait vnd be
deutet die vngeschaiden
ainigk die christus hat mit
der heiligē christenhait
vnd auch die ewigē ai
nigk der heiligē drifaltī
chait mit den sāligē vnd
heiligē leutē in de ewi
gen lebē Als vns here
lius xpus mit der heiligē
christenhait wil ewigkleich
vngeschaidē sein vnd mit
den selbē ewigkleich be
lebē mit seine eleuten
gesellē vnd wone vnge
schaidē in diser zeit Es
wär dan das de gesellsch
aft von einander schede
oder der tpruch Aber den
noch so warn sy eleint nach
der schaydung vnd nure mit
in ain ganze ee vnd yr
chains macht ein andes
nemer zu der ee Es stunt
danne das ander Das
ander gut das die ee hat an
yr dass ist trew vnd lies die
eleuch leut ze sammē sullē
habē Vnd yr yetlichs sol
chain ander menschē lieber
habē dan seine eleuchen
gesellen Das drit ist die
chainder die von der ee ge
pran werdnt vnd wolgezo
gen nach dem als got von
den wil habē sein welle
in aymen bethymen vnd
beleibē Hie Auch xxvij
q. v. Ome Wie wider de
vencz genantē drey dinc
tuett ob ee an ee hat ader
nicht Yelichs mesch sprach
offenlich warm er ain ee
macht das er der dreyer
gut chains wolt halten der
macht nicht ain ee Also
spricht der mesch wider
das erst gut das er den
andern nicht altzeit wolt
halten Cunder lassen wan
in des gelust das wär nicht
ain ee Auch spricht der
mesch wider das ander
gut der ee das er nicht
sein trew wolt halten sind
sey prechen die ee wär auch
nicht Auch spricht der
mesch wider das drit gut
der ee das er nicht chind
wolt machen noch die eleuch